

Die neueste Statistik aus Flensburg

Diepholz und Nienburg haben die höchste Gesamtfahrzeugdichte - Hameln-Pyrmont erst an fünfter Stelle

28. April 2014 - Nienburg/Hamel/ Holzminden (wbm). Starker Zuwachs an PS. Die neuesten Zahlen zur Entwicklung der Kraftfahrzeuge in der großräumigen Region hat der Landkreis Nienburg bekannt gegeben.

Der Landkreis Nienburg liegt demzufolge bei der Gesamtfahrzeugdichte im ehemaligen Regierungsbezirk Hannover mit 753 auf 1000 Einwohner an zweiter Stelle, ganz knapp hinter dem Landkreis Diepholz mit 758. Holzminden ist Dritter mit 712, dahinter Schaumburg mit 705. Dann folgen die Landkreise Hameln-Pyrmont mit 685 und Hildesheim mit 640. Schlusslicht bleibt die Region Hannover mit 569 Fahrzeugen auf 1000 Einwohner. Das Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg ermittelte für das Bezirksgebiet hier einen Durchschnitt von 631 Kraftfahrzeugen.

Fortsetzung von Seite 1

Weitere Zahlen aus Nienburg: Der Fahrzeugbestand im Kreisgebiet Nienburg ist zum Stichtag 1. Januar 2014 auf 110.267 Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeug-Anhänger erneut gestiegen. Das ist ein Plus von 1.375 Fahrzeugen oder 1,3 Prozent. Das geht aus der vom Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg veröffentlichten Jahresstatistik hervor.

Bei den Personenkraftwagen erhöhte sich der zugelassene Bestand um 776 auf 70.689; ein Plus von 1,1 Prozent. Der Bestand an Krafträdern nahm um 107 auf 6.918 oder plus 1,6

Bezirksstatistik zur Fahrzeugdichte: Nienburg gleich nach Diepholz

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 28. April 2014 um 18:29 Uhr

Prozent zu. Im ehemaligen Regierungsbezirk Hannover liegt der Kreis mit 588 Personenkraftwagen auf 1000 Einwohner auf Rang drei. Der Durchschnitt im Bezirk liegt bei 529 Personenkraftwagen. Von den Personenkraftwagen fahren 48.677 mit Benzin- und 20.448 mit Dieselantrieb. Nur 22 Pkw sind im Kreis mit Elektroantrieb unterwegs, 1.431 fahren mit Autogas, davon 187 mit Erdgas.

Im Straßenverkehrsamt Nienburg am Kräher Weg registrierte die Zulassungsbehörde im Kreisgebiet 4.557 Lastkraftwagen mit einer Steigerung von 76 Fahrzeugen oder plus 1,7 Prozent. Die Zahl der Kraftomnibusse lag am Stichtag bei 273 und damit nur einer weniger als im Vorjahr. Bei den Zugmaschinen erhöhte sich der Fahrzeugbestand um 50 auf 7.409 oder 0,7 Prozent. Erhöht hat sich erneut der Bestand an Kraftfahrzeuganhängern auf 19.751. Das Plus liegt bei 1,8 Prozent oder 347 Anhängern. Die Zahl der übrigen Fahrzeuge ist fast unverändert bei 670.